

BERUFSBILDUNG

ELBE-WESER

IdeenExpo 2026

20 Ausbildungsunternehmen aus Niedersachsen zeigen Ausbildung zum Anfassen

Zum zweiten Mal sind die sieben niedersächsischen IHKs beim größten Ausbildungs-Spektakel in Niedersachsen dabei: Vom 20. bis 28. Juni 2026 werden zwanzig Unternehmen aus allen Ecken Niedersachsens Schüler für eine duale Ausbildung begeistern. Mit 160 Quadratmetern ist der Stand um mehr als 50 Prozent größer als bei der letzten IdeenExpo.

Die niedersächsischen Unternehmen geben sich auf dem IHKN-Gemeinschaftsstand im Club Zukunft (Halle 9) sprichwörtlich die Klinke in die Hand, um mit unterschiedlichsten Exponaten vom le-

bensgroßen Hologramm bis zur Herstellung von eigenem Frischkäse oder einem Fabrikrundgang in 3D sich und ihre Ausbildungsberufe zu präsentieren. Die Unternehmen sind mit ihren Azubiteams und ihren Mitmach-Exponaten jeweils für drei Tage vor Ort.

Dazu wird es eine Schüler-Lounge geben, in der die jungen Leute ihre Eindrücke und Erlebnisse der IdeenExpo verarbeiten können. Und sie können dort auch mit den IHK-Ausbildungsberatern Kontakt aufnehmen, um sich gezielt über eine IHK-Ausbildung zu informieren. Das steht natürlich auch den



» begleitenden Erwachsenen frei. Die breite Präsenz und die ideenreichen Präsentationen auf der IdeenExpo sind einmal mehr Beleg dafür, wie aktiv sich die niedersächsischen IHKs sowie ihre Unternehmerinnen und Unternehmer bei der Berufsorientierung engagieren.

Ein Spiegelbild dafür ist auch das Ergebnis der im Januar 2026 niedersachsenweit durchgeführten IHKN-Azubi-Zufriedenheitsumfrage. Sie zeigt, dass sich 73,4 Prozent der mehr als 6.000 Azubis, die an der Befragung teilgenommen haben, wieder für ihr Ausbildungsunternehmen entscheiden

würden, so viele wie seit zehn Jahren nicht mehr. Die jungen Leute schätzen dabei die praxisnahen Tätigkeiten, ein gutes Teamklima und eigenständiges Arbeiten. All das trägt ganz maßgeblich zu ihrer Motivation bei, die einige von ihnen auch auf der IdeenExpo zeigen werden: Hier werden die Auszubildenden der zwanzig Aussteller bei der Vorführung ihres Exponats den jungen Messebesucher sowie deren Eltern über ihre Erfahrungen berichten. ■

Weitere Informationen:
www.ideenexpo.de

AUF DER IDEEN-EXPO

- **23. - 25. Juni 2026**
FOCKE & CO. (GmbH & Co. KG)
KI & Künstliche Intelligenz meets Maschinenbau
- **26. - 28. Juni 2026**
Mars GmbH
Azubis konstruieren XXL 3D-Drucker, automatisierten Kicker und Snack-Automat

Generation Z im Fokus

Ausbildertreff der IHK Elbe-Weser für Austausch und Strategien für eine moderne Ausbildung

Zum ersten Ausbildungertreff des Jahres 2026 kamen insgesamt 47 Ausbilder aus dem gesamten Kammerbezirk im havenhostel Cuxhaven zusammen. In angenehmer Atmosphäre bot die Veranstaltung erneut eine wertvolle Gelegenheit zum Austausch, zur Vernetzung und zur gemeinsamen Auseinandersetzung mit aktuellen Themen der beruflichen Ausbildung.

Im Mittelpunkt des Treffens stand der Impulsvortrag von Dominik Heuer, Berater für Berufsorientierung im Landkreis Cuxhaven, zum Thema Generation Z. Dabei beleuchtete er, was diese junge Generation auszeichnet, welche Erwartungen sie an Ausbildung und Arbeitswelt stellt, woher diese kommen und worin die wesentlichen Unterschiede zu an-

deren Generationen liegen. Besonders hervorgehoben wurde, dass sich Betriebe zunehmend auf veränderte Bedürfnisse einstellen müssen, sowohl im Bewerbungsprozess, beim Schulpraktikum, als auch im Ausbildungsalltag.

Ein zentraler Aspekt war die Frage, wie Unternehmen und Ausbilder gezielt auf diese Unterschiede eingehen können. Themen wie transparente Kommunikation, Sinnhaftigkeit der Arbeit, Feedbackkultur sowie eine ausgewogene Work-Life-Balance spielen für viele junge Menschen eine entscheidende Rolle. Der Vortrag lieferte hierzu praxisnahe Impulse, wie Ausbildungsbetriebe ihre Ansprache und Begleitung entsprechend anpassen können,

um Auszubildende erfolgreich zu gewinnen und langfristig zu binden.

Im Anschluss an den Vortrag nutzten die Teilnehmenden die Gelegenheit für einen intensiven Austausch und konnten wertvolle Anregungen für ihre eigene Ausbildungspraxis mitnehmen. ■

Nächste Ausbildungertreffs

- **17. September 2026, Cuxhaven**
Thema: Psychische Belastung in der Ausbildung
- **16. Februar 2027, Stade**
Thema: Gehirn trifft KI

MINTeresse wecken i % MINTalente entdecke

Exklusive Einblicke f i % die n i %chste Azubi-Generation / Partnerunternehmen gesucht

Das Projekt MINTeresse wecken MINTalente entdecken ist ein Baustein von vielen bei der Suche nach den Fachkräften von morgen. Ziel des Projektes ist es frühzeitig potenzielle Auszubildende f den MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu begeistern. Im kommenden Jahr soll das Projekt erneut in den Landkreisen Osterholz und Cuxhaven stattfinden. Hier f sucht die IHK Partnerunternehmen, die den teilnehmenden Schülern ein realistisches Bild der naturwissenschaftlich-technischen Berufe vermitteln und die Chancen in diesen Berufsfeldern aufzeigen.

Die Partnerunternehmen laden die teil-

nehmenden Schüler f einen Tag in den Betrieb ein und geben exklusive Einblicke in den Firmenalltag. Im Rahmen von kleineren Projekten haben die Jugendlichen die Möglichkeit, die verschiedenen Tätigkeiten im Betrieb näher kennenzulernen. Die Schülergruppe besteht in der Regel aus rund zehn Schülern der 8. und 9. Klasse der jeweiligen Realschulen. Das Projekt startet nach den Halbjahreszeugnissen und endet mit einer Abschlussveranstaltung vor den Sommerferien.

Im Rahmen des Projektes lernen sich Ausbildungsverantwortliche und Jugendliche direkt in der Praxis kennen. Die Unternehmen

können sich als Ausbildungsbetrieb zeigen, und die Jugendlichen erhalten ein realistisches Bild der Ausbildungsmöglichkeiten in der Region.

Betriebe, die sich im Rahmen des Projektes engagieren möchten und interessierten Schülern zeigen möchten, was sich hinter den einzelnen Ausbildungsberufen verbirgt und welche Perspektiven vorhanden sind, melden sich bitte bis zum 15. Oktober bei der IHK Elbe-Weser. ■

Weitere Informationen: IHK Elbe-Weser, Anika Adden, Telefon: 04141 524-227, E-Mail: anika.adden@elbeweser.ihk.mom

Drei Berufe, drei Tage, drei Chancen

Beim Career Dive 2026 im Landkreis Cuxhaven können junge Leute wieder in die Berufswelt eintauchen

Der Fachkräftenachwuchs bleibt f viele Betriebe eine der zentralen Herausforderungen. Mit dem Career Dive bietet sich Unternehmen eine praxisnahe Möglichkeit, frühzeitig mit potenziellen Auszubildenden in Kontakt zu treten. Das Format ändert vom 27. bis 29. Oktober 2026 im Landkreis Cuxhaven statt.

Das Konzept ist bewusst schlank gehalten: Schüler der Abschlussklassen absolvieren an drei Tagen jeweils ein eintägiges Praktikum in unterschiedlichen Betrieben. F Ausbilder bedeutet das eine effiziente Gelegenheit, das eigene Berufsfeld vorzustellen und interessierte Jugendliche kennenzulernen f ohne den organisatorischen Aufwand eines mehrtägigen Praktikums.

Die Erfahrung aus den vergangenen Jahren zeigt, dass kurze, strukturierte Praxiseinblicke f beide Seiten Vorteile bieten. Jugendliche gewinnen realistische Eindrücke vom Berufsalltag und treffen fundiertere Entscheidungen. Betriebe wiederum erreichen motivierte junge Leute, die sich bewusst f einen Einblick entscheiden.

Die Organisation erfolgt in Zusammenarbeit mit den Schulen und der IHK Elbe-

Weser. Ein Matching vor eine extra hierfür erstellte Online-Plattform bringt Betriebe und Schüler passgenau zusammen. F Ausbilder reduziert sich der Aufwand auf die Bereitstellung eines eintägigen Programms, während gleichzeitig eine große Zahl potenzieller Bewerber erreicht werden kann.

Der Career Dive bietet die Chance, Jugendliche in der Berufsorientierung zu begleiten und f eine Ausbildung im eigenen Betrieb zu gewinnen. Gerade in Zeiten zunehmenden Fachkräftemangels ist dies ein wirkungsvolles Instrument zur Nachwuchssicherung.

Unternehmen können sich jetzt unter <https://career-dive.de> schon registrieren und ihre Praktikumsplätze einstellen. ■

Weitere Informationen:
IHK-Geschäftsstelle Cuxhaven,
Annelie Jung, Telefon: 04721 7216-251,
E-Mail: annelie.jung@elbeweser.ihk.mom

PR i % FUNGEN 2026/2027

Gewerbliche Pr i % fungen

Abschlusspr i % fung / Abschlusspr i % fung Teil 2 Winter 2026

Metaliberufe: 2.12.2026
Elektroberufe: 1.12.2026
Mechatroniker: 1.12.2026
Technischer Produktdesigner: 1.12.2026
Technischer Systemplaner: 1.12.2026
Bauzeichner: 1.12.2026
Anmeldeschluss: 1.9.2026

Zwischenpr i % fung / Abschlusspr i % fung Teil 1 Fr i % hjahr 2027

Metaliberufe: 16.3.27
Elektroberufe: 17.3.27
Mechatroniker: 17.3.27
Technischer Produktdesigner: 16.3.27
Technischer Systemplaner: 17.3.27
Bauzeichner: 17.3.2027
Anmeldeschluss: 1.11.26

Info: Greta von der Lieth,
Telefon: 04141 524-160,
E-Mail: greta.vonderlieth@elbeweser.ihk.mom

Kaufm i % nnische Pr i % fungen

Abschlusspr i % fung Winter 2026

24. + 25.11.2026
Anmeldeschluss: 1.9.2026

Abschlusspr i % fung Teil 1 Fr i % hjahr 2027
24.2.2027

Anmeldeschluss: 1.12.2026

Info: Ellen Schr i % ter,
Telefon: 04141 524-296,
E-Mail: ellen.schroeter@elbeweser.ihk.mom

Ausbildungsgarantie: Ausbildungsplätze melden und Fachkräftigenachwuchs sichern

Betriebliche Ausbildung stärken und außerbetriebliche Maßnahmen vermeiden

Viele Ausbildungsbetriebe bieten auch in diesem Jahr attraktive Einstiegsmöglichkeiten für junge Menschen. Dennoch bleiben freie oder wieder frei gewordene Ausbildungsplätze häufig ungemeldet und damit für Bewerber unsichtbar. Das kann nicht nur die eigene Nachwuchssicherung erschweren, sondern auch Auswirkungen auf die regionale Ausbildungsstruktur haben.

Wenn Ausbildungsplätze nicht gemeldet werden, entsteht rechnerisch der Eindruck eines Mangels an betrieblichen Ausbildungsstellen. In solchen Fällen können kostenintensive außerbetriebliche Ausbildungsangebote greifen, obwohl in Betrieben tatsächlich noch freie Plätze vorhanden sind.

Die Meldung freier Ausbildungsstellen bei

der Agentur für Arbeit bringt klare Vorteile: Unternehmen erhöhen ihre Chancen auf eine passgenaue Besetzung und erhalten professionelle Unterstützung bei der Bewerbersuche. Gleichzeitig leisten sie einen wichtigen Beitrag dazu, den tatsächlichen Ausbildungsbedarf in der Region realistisch darzustellen. Die gemeldeten Stellen fließen in die offizielle Ausbildungsmarktstatistik ein und zeigen, wo Betriebe konkret Nachwuchs suchen.

Besonders relevant ist dies im Zusammenhang mit der Ausbildungsgarantie: Regionen, in denen rechnerisch mehr Ausbildungsbewerber als gemeldete betriebliche Ausbildungsplätze vorhanden sind, gelten als unterversorgt. Maßgeblich ist dabei die Relation von Bewerbern zu verfügbaren Ausbildungsstellen zum

Stichtag 30. September. Wird eine erhebliche Unterversorgung festgestellt, können zusätzliche Förderinstrumente greifen. Zudem kann für junge Menschen unter bestimmten Voraussetzungen ein Rechtsanspruch auf eine außerbetriebliche Ausbildung entstehen.

Auch aus diesem Grund ist es wichtig, dass Unternehmen ihre freien oder wieder frei gewordenen Ausbildungsplätze rechtzeitig und vollständig bei der Agentur für Arbeit melden. Damit sichern sie sich passende Auszubildende, stärken die betriebliche Ausbildung und tragen dazu bei, unnötige außerbetriebliche Maßnahmen zu vermeiden. ■

Weitere Informationen:

www.ihk.mom/elbeweser/ausbildungsgarantie

Fokus Projektarbeit, Report, Facharbeit Unterstützung ist in Planung

Angebot ab Herbst / Winter 2026

Facharbeiten, Projektarbeiten oder betriebliche Reports sind ein zentraler Bestandteil vieler Abschlussprüfungen und stellen Auszubildende in entsprechenden Berufen regelmäßig vor große Herausforderungen. Genau hier setzt ein neues Unterstützungsangebot an, das sich derzeit in der Konzeption befindet.

Das geplante Angebot richtet sich ausschließlich an Auszubildende in Berufen, in denen im Rahmen der Abschlussprüfung eine schriftliche Ausarbeitung wie eine Facharbeit, Projektarbeit oder ein Report einzureichen ist. Klassische schriftliche oder mündliche Prüfungen sind nicht Gegenstand des neuen Angebotes.

Aktuell werden mögliche Formate, Inhalte und Themenschwerpunkte gesammelt.

Denkbar sind Online-Schulungen oder begleitende Angebote, die gezielt bei der Planung, Strukturierung und Ausarbeitung dieser schriftlichen Prüfungsleistungen unterstützen. Noch steht nichts endgültig fest, fest steht jedoch: Der Bedarf ist da, und das Angebot soll praxisnah und passgenau entwickelt werden.

Geplant ist, diese Unterstützung voraussichtlich ab dem dritten und/oder vierten Quartal 2026 anzubieten. Zeitlich passend zur Anmeldung zur Winterprüfung 2026. Ziel ist es, Auszubildende rechtzeitig vor Beginn der intensiven Arbeitsphase zu erreichen.

Für die konkrete Ausgestaltung informiert die IHK, sobald die Konzeption weiter vorangeschritten ist. ■

Auszubildende, Betreuer und Jury bei der Preisverleihung in Thedinghausen

Energie-Scouts 2026 ausgezeichnet

Auszubildende überzeugen mit Ideen für Effizienz und Klimaschutz

Im festlichen Rahmen des Schlosses Erbhof in Thedinghausen ehrten die Industrie- und Handelskammer Elbe-Weser sowie die Klimawerkstatt im Landkreis Stade e. V. am 15. April erneut besonders erfolgreiche Projekte aus der Zusatzqualifizierung Energie-Scouts für Auszubildende. Wie schon in den vergangenen Jahren konnte die Jury von allen teilnehmenden Teams mit kreativen Ansätzen und praxisorientierten Maßnahmen zur Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz überzeugt werden.

Den ersten Platz sicherten sich schließlich die Auszubildenden der Geti Wilba GmbH aus Bremervörde. Thea Frieze und Mara Jung punktierten mit einem umfassend ausgearbeiteten Mobilitätskonzept. Es führt den Be- trieb, dass eine Reduktion des CO₂-Ausstoßes um bis zu 75 Tonnen jährlich vorsieht. Auf Rang zwei landeten die Auszubildenden der Fricke Group, die mit ihrer Initiative Think before you print allein am Standort Heeslingen rund für Millionen Blatt Papier ein- sparen möchten. Den dritten Platz belegte erneut bereits zum dritten Mal in Folge

das Team der Hydro Extrusion Deutschland GmbH aus Achim. Ihr Konzept sieht vor, die Produktionshalle künftig mithilfe von Pro- zessabwärme zu beheizen.

Auch die übrigen Teams der Kreisparkasse Verden, der Noerpel SE, der Volksbank Stade-Cuxhaven, des Landkreises Stade sowie der IHK Elbe-Weser präsentierte überzeugende Projekte. Entsprechend anspruchsvoll gestaltete sich die Bewertung für die Fachjury mit Anke Fahrenholz (Samtgemeinde Thedinghausen), Lutz Machulez-Hellberg (Machulez-Gruppe, Cuxhaven), Daniel Moos (Stadt Achim), Christian Knopp (Zeppelin Power Systems GmbH, Achim) und Matthias Reichert (Wirtschaftsförderung Landkreis Stade). Die Projekte verdeutlichen eindrucksvoll das hohe Maß an Kreativität und Verantwortungsbewusstsein der Auszubildenden. Besonders beeindruckt hat uns, dass die Ideen nicht nur theoretisch fundiert, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll und praktisch umsetzbar sind.

Neben der Jury wirkte auch Siegfried

Deutsch, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Elbe-Weser, das Engagement der Beteiligten: Bereits die Teilnahme am Energie-Scouts-Programm ist ein bedeutender Schritt in Richtung mehr Klimaschutz im betrieblichen Alltag. Die Teams leisten damit einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region. Dass die Gewinnerteams die Region bei der IHK-Bundesbestenehrung Mitte Juni in Berlin erfolgreich vertreten werden, davon zeigte er sich ebenso überzeugt wie viele andere. ■

Weitere Informationen:

IHK-Geschäftsstelle Verden,
Christian Knopp, Telefon: 04231 9246233,
E-Mail: christian.knopp@elbeweser.ihk.mom

Auch im Jahr
2026-2027
wird der
Lehrgang
wieder
angeboten.
Mehr dazu hier:

PRÜFUNGEN 2026/2027

FORTBILDUNGSPRÜFUNGEN

Industriemeister Elektrotechnik

Basisqualifikationen: 29.+30.4.2027

Handlungsspezifische Qualifikationen:
25.+26.5.2027

Anmeldeschluss: 1.1.2027

Industriemeister Metall

Basisqualifikationen: 29.+30.4.2027

Handlungsspezifische Qualifikationen:
20.+21.5.2027

Anmeldeschluss: 1.1.2027

Industriemeister Kunststoff und Kautschuk

Basisqualifikationen: 29.+30.4.2027

Handlungsspezifische Qualifikationen:
2.+3.6.2027

Anmeldeschluss: 1.1.2027

Handelsfachwirte

schriftl. Prüfungen: 1.+ 2.4.2027

Anmeldeschluss: 1.1.2027

Industriemeister Chemie

Basisqualifikation: 11.+12.3.2027

Handlungsspezifische Qualifikationen:
18.+19.3.2027

Anmeldeschluss: 1.1.2027

Fachwirte im Gesundheits- und Sozialwesen

schriftl. Prüfungen: 23.+24.3.2027

Anmeldeschluss: 1.1.2027

Personalfachkaufleute

schriftl. Prüfungen: 14.+15.4.2027

Anmeldeschluss: 1.1.2027

Info: Katharina Crombach,

Telefon: 04141 524-164,

E-Mail: katharina.crombach@elbeweser.ihk.mom

Bilanzbuchhalter

Schriftliche Prüfungen: 22.+25.+30.3.2027

Anmeldeschluss: 1.1.2027

Wirtschaftsfachwirte Frühjahr

Wirtschaftsbezog. Qualif.: 17.3.2027

Handlungsspez. Qualif.: 20. + 21.4.2027

Anmeldeschluss: 1.1.2027

AEVO-Prüfung Elbe-Weser

schriftl. Prüfung: 12. + 13.8.2026

prakt. Prüfung: KW 34 oder 35

Info: Sina Cordes,

Telefon: 04141 524-171,

E-Mail: sina.cordes@elbeweser.ihk.mom

Digitale Weiterentwicklung: Die neue Prüfercloud

Prüfer werden rechtzeitig über ihren persönlichen Umzugstermin und Zugangsdaten informiert

Mit der Einführung einer neuen Prüfercloud geht die IHK Elbe-Weser den nächsten Schritt hin zu einer modernen, digitalen Prüfungsorganisation. Ziel ist es, die Arbeit in den Prüfungsausschüssen noch effizienter, übersichtlicher und zeitgemäßer zu unterstützen.

Dabei steht im Mittelpunkt, die wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit der Prüfer bestmöglich zu unterstützen, denn ihr Engagement ist eine tragende Säule der beruflichen Bildung und für die Arbeit der IHK Elbe-Weser von zentraler Bedeutung.

Der Wechsel erfolgt schrittweise je Prüfungsausschuss. In den Ausbildungsprüfungen beginnt der Umzug nach der Sommerprüfung, in den Fortbildungsprüfungen werden die Termine individuell geplant.

Alle Ausschüsse werden rechtzeitig über ihren persönlichen Umzugstermin informiert.

Selbstverständlich werden alle bisherigen Inhalte vollständig übernommen. Die neue Prüfercloud bietet darüber hinaus erweiterte digitale Funktionen, zum Beispiel eine integrierte Kalenderfunktion.

Eine freiwillige, selbstständige Registrierung ist bereits jetzt möglich. Spätestens mit dem jeweiligen Umzug erhalten jedoch alle Prüfer automatisch einen persönlichen Zugang. Während des gesamten Prozesses informieren wir die Prüfer laufend per E-Mail über alle relevanten Schritte.

Mit der neuen Prüfercloud wird eine moderne digitale Grundlage für die bewährte ehrenamtliche Prüfertätigkeit geschaffen. ■

Praxisworkshop für Ausbildungsbeauftragte

Die Kommunikation mit Azubis

Neben ihren eigentlichen Aufgaben begleiten Ausbilder und Ausbildungsbeauftragte die Auszubildenden. Doch nicht immer laufen Arbeitsaufträge wie gewünscht: Ergebnisse bleiben hinter den Erwartungen zurück oder wichtige Rückfragen werden nicht gestellt. Gute Kommunikation ist hier der Schlüssel zum Erfolg.

In einem IHK-Workshop am 25. September in Cuxhaven erarbeiten die Teilnehmenden, wie sie die Zusammenarbeit mit ihren Azubis aktiv gestalten und Missverständnisse vermeiden können. Sie lernen grundlegende Kommunikationstechniken kennen und setzen sich mit ihrem eigenen Kommunikationsstil auseinander.

Im Fokus stehen unter anderem Frage-techniken, aktives Zuhören und der Einsatz von Ich-Botschaften. Darüber hinaus erfahren die Teilnehmenden, wie sie Erwartungen

klar formulieren, verbindliche Spielregeln für die Zusammenarbeit festlegen und die Bedeutung von Feedback gezielt nutzen. Auch herausfordernde Situationen werden praxisnah behandelt: Sie lernen, Vertrauen aufzubauen sowie Lob und Kritik konstruktiv und wertschätzend zu geben.

Das Ziel des Workshops ist es, die Kommunikationskompetenz nachhaltig zu stärken, damit sie ihre Auszubildenden im Arbeitsalltag besser begleiten und fördern können.

Für alle Ausbilder und Ausbildungsbeauftragten, die an der betrieblichen Ausbildung beteiligt sind und ihre Kommunikation mit Auszubildenden gezielt verbessern möchten.

Das Kursentgelt beträgt 260 Euro. ■

Weitere Informationen:

www.ihk.mom/elbeweser/kurse

Vom Prüfer in die Prüfungs-koordination

Tobias Gehlken übernimmt Bereichsleitung

Die IHK Elbe-Weser hat eine wichtige Position neu besetzt: Seit dem 1. April 2026 leitet Tobias Gehlken den Bereich Prüfungs-koordination und bringt dabei nicht nur fachliche Expertise, sondern auch langjährige Erfahrung aus dem Ehrenamt mit.

Seine Verbindung zur IHK begann bereits vor mehreren Jahren, als er sich als Prüfer in der Ausbildereignungsprüfung (AEVO) sowie im Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau für Personalmanagement engagierte. Darüber hinaus war er als Dozent in der Vorbereitung auf die AEVO tätig und begleitete angehende Ausbilder auf ihrem Weg zur Prüfung.

Gerade diese Perspektive aus der Prüfungstätigkeit spielte bei seiner Auswahl eine entscheidende Rolle. Ziel ist es, die Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Prüfern weiter zu stärken, die Kommunikation zu verbessern und bestehende Prozesse gezielt weiterzuentwickeln. Hier sieht Gehlken einen zentralen Schwerpunkt seiner zukünftigen Arbeit.

Der geprüfte Wirtschaftsfachwirt kann zudem auf eine vielseitige berufliche Laufbahn in der freien Wirtschaft und im Bildungsbereich zurückblicken. In verschiedenen Funk-

tionen übernahm er bereits Führungsverantwortung und setzte Schwerpunkte unter anderem in der Koordination von Bildungsangeboten sowie in der Digitalisierung von Prozessen.

Mit Blick auf seine neue Aufgabe zeigt der neue Bereichsleiter sich motiviert: Ich freue mich darauf, die duale Berufsausbildung im Elbe-Weser-Raum aktiv mitzugestalten und gemeinsam mit meinem Team und dem Ehrenamt die Weiterentwicklung des Prüfungs-wesens voranzutreiben. ■

Foto: IHK Elbe-Weser/Angela Rehdies

Meisterhaft in Zahlen

Berufsbegleitend zum Geprüften Bilanzbuchhalter - Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung

Die IHK Elbe-Weser startet im Dezember einen Praxisstudiengang zum Geprüften Bilanzbuchhalter. Der Unterricht findet Dienstagabend sowie samstags in Stade mit Online-Anteilen statt.

Der Aufstiegs-Praxisstudiengang zum Geprüften Bilanzbuchhalter - Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung bietet: fundiertes Fachwissen, klar strukturierte Lernpfade und eine direkte Anwendbarkeit im Berufsalltag. Mit einem starken Praxisbezug und der bundeseinheitlichen IHK-Prüfung eröffnet der Praxisstudiengang vielseitige Karrierechancen

in Buchhaltung, Controlling und der Unternehmensführung.

In einer dynamischen Wirtschaftswelt braucht es Fachkräfte, die Zahlen verstehen, Prozesse optimieren und Unternehmen sicher durch komplexe Vorschriften steuern.

Das Studienentgelt beträgt 4.720 Euro und kann über das Aufstiegs-BAFG gefördert werden. ■

Weitere Informationen: Fördermöglichkeiten, Unterrichtsablauf und Prüfung
www.ihk.mom/elbeweser/bilanzbuchhalter

SEMINARE

Seminare für Ausbilder

**Azubi-Recruiting über Social Media
Strategien für die Generation Z und Alpha**
26.8.2026, Webinar

Praxisworkshop für Ausbildungsbeauftragte: Die Kommunikation mit Azubis
25.9.2026, Cuxhaven

**Generation Azubi :
Motivation und Engagement fördern**
26.10.2026, Verden

Trainings für Auszubildende

Rechnungswesen für Auszubildende
7.9.2026, Webinar

Umgangsformen und Kommunikation
14.9.2026, Stade
21.9.2026, Cuxhaven

Lernplanung und Lernstrategien für Azubis
15.9.2026, Stade
22.9.2026, Cuxhaven

Rechnungswesen intensiv für Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement
15.9.2026 bis 17.9.2026, Verden

Kaufmännisches Rechnen
16.9.2026, Stade
23.9.2026, Cuxhaven

Lampenfieber adieu: Sicher auftreten und sprechen bei Präsentationen
29.9.2026, Cuxhaven

Prüfungsvorbereitung für Auszubildende

IT-Berufe - AP 1
20.7.2026 bis 2.9.2026, Webinar
28.7.2026 bis 23.9.2026, Webinar

Industriekaufleute - alte Verordnung
19.8.2026 bis 4.11.2026, Webinar
27.8.2026 bis 12.11.2026, Webinar

Industriekaufleute - AP 1 - VO 2024
24.8.2026 bis 9.9.2026, Webinar

Kaufleute im E-Commerce - AP 1
24.8.2026 bis 16.9.2026, Webinar

Büromanagement - AP1
14.9.2026 bis 17.9.2026, Webinar

Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung - AP 2
22.9.2026 bis 1.12.2026, Webinar

Fachinformatiker für Systemintegration - AP 2
24.9.2026 bis 1.12.2026, Webinar

Weitere Informationen / Anmeldung:
www.ihk.mom/elbeweser/kurse

Nachruf Hans-Wilhelm Nack

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von Hans-Wilhelm Nack, der über viele Jahrzehnte hinweg das Prüfungswesen in der IHK Elbe-Weser maßgeblich mitgeprägt hat.

44 Jahre lang war er als ehrenamtlicher Prüfer tätig mit außergewöhnlichem Engagement, großer Verlässlichkeit und einem ausgeprägten Verantwortungsbewusstsein. Herr Nack war ein Mann vom alten Schlag: geprägt von Pünktlichkeit, Klarheit und einem tiefen Verständnis für Qualität und Gerechtigkeit.

Auch nach seinem Eintritt in den Ruhestand blieb er seiner Aufgabe verbunden. Mit viel Geduld und persönlichem Einsatz unterstützte er weiterhin Auszubildende und gab sein Wis-

sen und seine Erfahrung bereitwillig weiter. Für viele war er nicht nur Prüfer, sondern auch ein geschätzter Ratgeber und verlässlicher Begleiter auf ihrem beruflichen Weg.

Im Kreis der IHK und bei allen, die mit ihm zusammenarbeiten durften, genoss Herr Nack hohes Ansehen und großen Respekt. Besonders seine Motivation, seine Einsatzbereitschaft und seine menschliche Art zeichneten ihn aus. Mit Herrn Nack verlieren wir einen engagierten Mitstreiter und eine Persönlichkeit, die Spuren hinterlässt. Sein Wirken und seine Haltung werden uns in dankbarer Erinnerung bleiben.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen. ■

IHK-Magazin für Schulabgänger

Menschen in den verschiedenen Phasen der Berufsorientierung. Berufs-Checks und Kurzprofile helfen dabei, passende Interessen und Stärken zu erkennen. Darüber hinaus enthält das Magazin zahlreiche Tipps rund um Bewerbung, Vorstellungsgespräch, Einstellungstest und Assessment-Center. Schritt-für-Schritt-Anleitungen zeigen, wie eine überzeugende Bewerbung aufgebaut ist und wie man sich positiv von anderen Bewerbern abheben kann. Zusätzlich werden Themen wie das duale Studium, Weiterbildungsmöglichkeiten und Förderangebote behandelt.

Das Magazin wird kostenlos an allen Schulen mit der Sekundarstufe I verteilt und ist außerdem bei der IHK sowie online verfügbar. ■

Weitere Informationen:

www.ihk.mom/elbeweser/ausbildungsmagazin

Die neue Ausgabe des Ausbildungsmagazins Schule und was dann? ist Ende Mai erschienen und unterstützt Schüler in ihren Abschlussjahren bei der Berufsorientierung und dem Einstieg in die Arbeitswelt. Gerade zwischen Klausuren, Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitungen bleibt oft wenig Zeit, sich intensiv mit der eigenen beruflichen Zukunft auseinanderzusetzen.

Das Magazin bietet Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder und begleitet junge



IMPRESSUM

Berufsbildung Elbe-Weser

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer
Elbe-Weser

Redaktion:

Kirsten Kronberg (vwtl.), IHK Elbe-Weser
Sonja Tiedemann, IHK Elbe-Weser

Anschrift:

IHK Elbe-Weser
Am Schifferstieg 2
21680 Stade

Gestaltung:

Denise Aukschun

Layoutkonzept:

Anja Schacht, werbe.art.kontor
Barbara Wilms, designpartnership

Druck und Versand:

Ostdruck Bernhard-J. Borgardt
GmbH & Co. KG, Bremervörde

Postversandort: Bremervörde

Auflage: 3.638

Berufsbildung Elbe-Weser erscheint viermal jährlich und wird den IHK-zugehörigen Ausbildungsbetrieben im Rahmen der Beitragspflicht unentgeltlich geliefert.

Um das Lesen zu vereinfachen, verzichten wir auf Schreibweisen wie Teilnehmer/innen. Selbstverständlich sind stets alle Geschlechter angesprochen.